



Das offene Konzept in unserer Kita



Tagesablauf im offenen Konzept

7.00 – 9.30 Uhr	Ankommen im Rollenspielraum
Ab 8.00 Uhr	Versch. Bildungsbereiche werden je nach Kinderanzahl & Interesse geöffnet
8.30 – 9.30 Uhr	Frühstücksbuffet
9.30 – 10.00 Uhr	Aufräumen der Bildungsbereiche und Stammgruppenzeit
10.00 – 11.30 Uhr	Offene Bildungsbereiche / Ausflug / Angebote
11.30 – 11.45 Uhr	Aufräumen der Bildungsbereiche
11.45 – 13.00 Uhr	Offenes Mittagessen
11.45 – 13.00 Uhr	Rollenspielraum & ein weiterer Bildungsbereiche sind geöffnet
12.30 – 14.00 Uhr	Zeit zum Schlafen & Ausruhen & ruhige Spiele
13.00 – 16.00 Uhr	Freispiel in versch. Bildungsbereichen / Außengelände je nach Kinderanzahl & Interesse
14.30 Uhr	Snack
16.00 – 16.30 Uhr	Betreuung Modul Randzeit

Bedeutung des Konzeptes

- Es gibt keine Gruppenräume, sondern eine Öffnung aller Räume für alle Kinder.
- Nach Interessen und Bedürfnissen dürfen die Kinder sich ihren Spielbereich aussuchen und wechseln.
- Offene Arbeit bedeutet, sich auf einen Prozess des Nach-Denkens und Neu-Denkens einzulassen.

Die Entwicklung braucht Platz und Raum

- Kinder können in kleineren Gruppen intensiver und mit mehr Raum spielen; sie haben Platz und Raum, um sich individuell zu entfalten.
- Die Fantasie wird in den Vordergrund geholt, da die Kinder ihre Interessen, Ideen und Möglichkeiten zum Ausdruck bringen können.
- In einem Bildungsbereich halten sich Kinder mit gleichen Interessen auf, so können sie voneinander lernen, sich gegenseitig unterstützen, motivieren und gemeinsam interagieren.

Wird sich das Kind in allen Bereichen entwickeln können?

- Jedes Kind ist unterschiedlich und hat unterschiedliche Interessen.
- Interessen und Spielpartner ändern sich im Laufe der Zeit, sodass sich auch die Spielbereiche ändern.
- Alle Entwicklungsbereiche sind miteinander verknüpft und in allen Bildungsbereichen zu finden.

Gewährleistung der Aufsichtspflicht

- In allen Räumen ist die Aufsichtspflicht gewährleistet, da die Erzieherinnen sich auf die verschiedenen Räume verteilen.
- Bei Personalausfall (Urlaub/Krankheit/Fortbildung) werden die Räume entsprechend nach den Bedürfnissen der Kinder geöffnet.
- Kinder dürfen sich nach Beurteilung verschiedener Kriterien (z.B. Alter, Entwicklungsstand...) allein in einem (Neben-) Raum aufhalten.
- Dieser Freiraum ist für eine ganzheitliche Entwicklung wichtig, da dies zum selbstständigen und verantwortungsbewussten Handeln beiträgt und die Persönlichkeitsentwicklung fördert.
- Es gibt immer eine zuständige Person, die diesen Raum in regelmäßigen Abständen (ca. 5-8 min) beaufsichtigt.

Gibt es einen Ansprechpartner?

- Jedes Kind hat seine festen Bezugserzieherinnen, die Orientierung und Stabilität im Alltag bieten sowie die tägliche Stammgruppenzeit leiten.
- Die Bezugserzieherin ist Ansprechpartnerin für Entwicklungsgespräche und sonstige Anliegen.
- Unsere Kinder erleben ein tägliches Miteinander mit allen Erzieherinnen, somit haben alle Erzieherinnen die Verantwortung für alle Kinder.
- Durch individuelle und vielfältige Beobachtungen des Kindes, bekommen die Erzieherinnen einen umfangreicheren Blick auf das Kind.

Unsere Bildungsbereiche

- **Rollenspielraum (Eichhörnchen)**
Rollen-, Gesellschaftsspiele, Puzzle, Bücher, Puppen, Küche, Kaufladen, Verkleidung etc.
- **Bauzimmer (Füchse)**
versch. Bausteine (Holz, Kork, Lego), Konstruktionsspiel, Eisenbahn, Autos etc.
- **Atelier (Rehe)**
gestalten, basteln, alles rund um Farben, Bügelperlen, Webrahmen etc.
- **Turnraum**
alles rund um Bewegung
- **Außengelände**
alles rund um Bewegung und Natur
- **Bistro**
offenes Frühstück & Mittagessen

